



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT

Berlin, 14. August 2009

Halbjahresbericht 2009

Die Berliner Effektengesellschaft weist zum 30.6.2009 ein Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von - 1.371 T€ aus. Der Konzernverlust nach Steuern und konzernfremden Gesellschaftern zustehenden Gewinnen/Verlusten beläuft sich auf – 1.716 T€ gegenüber – 598 T€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Verluste stammen überwiegend aus at equity bewerteten Unternehmen/Beteiligungen. Der Bereich „Venture Capital“ hat im ersten Halbjahr 2009 keine Unternehmensverkäufe durchgeführt, die im ersten Halbjahr 2008 noch das Konzernergebnis geprägt hatten.

Die operative Konzerngesellschaft Tradegate AG Wertpapierhandelsbank hat ihr Ergebnis gegenüber dem Vorjahr verbessern können und einen Vorsteuergewinn in Höhe von 682 T€ erzielt. Erfreulich ist insbesondere, dass die durch die Gesellschaft betriebene multilaterale Handelsplattform TRADEGATE[®] nach schwachem Jahresbeginn im ersten Halbjahr wiederum wachsen konnte. Auf TRADEGATE[®] wurden im ersten Halbjahr 1.093.786 Wertpapiertransaktionen durchgeführt, was einem Wachstum von 16,72% entspricht. Die erfreuliche Entwicklung der Tradegate AG schlägt sich auch im NET-ASSET-VALUE der börsennotierten Konzerngesellschaften und Beteiligungen der Berliner Effektengesellschaft AG zum 30. Juni 2009 nieder. Dieser betrug 152,73 Mio. €, was einer Steigerung gegenüber dem 31.12.2008 von 20,6 % entspricht. Der rechnerische Wert je BEG-Aktie stieg um 32,6 % auf nun 10,12 € je Aktie, weil die Gesellschaft im ersten Halbjahr nach einem Aktienrückkaufprogramm 1.511.648 eigene Aktien eingezogen hat.

Der ausführliche Halbjahresbericht ist auf der Internet-Seite der Gesellschaft unter www.effektengesellschaft.de einsehbar und kann in gedruckter Form bei der Gesellschaft angefordert werden.

Der Vorstand

Kontakt:
Investor und Public Relations
Catherine Hughes
Telefon: 030 – 890 21-145
Telefax: 030 – 890 21-134
E-Mail: chughes@effektengesellschaft.de